bayernwerk

21.04.2015 14:26 CEST

Presseinformation: Fundament für die berufliche Zukunft gelegt - Bayernwerk ehrt Auszubildende aus Oberfranken für ihren erfolgreichen Abschluss

Bayreuth. 25 junge Auszubildende haben am Montag im Rahmen einer feierlichen Abschlussfeier in Bayreuth ihre Zeugnisse und Urkunden erhalten. Reimund Gotzel, Vorstandsvorsitzender des Bayernwerks, ehrte die Absolventen und gratulierte zur erfolgreichen Berufsausbildung. Für ihren herausragenden Abschluss erhielten 15 Absolventen als Anerkennung ihrer besonderen Leistungen eine Prämie vom Ausbildungsunternehmen. Die Energiewirtschaft ist laut Reimund Gotzel ein interessantes und technologisch anspruchsvolles berufliches Umfeld mit großen Beschäftigungschancen. „Für unsere Aufgaben, die Menschen in Bayern sicher mit Energie zu versorgen und die Energiezukunft mitzugestalten, brauchen wir den Fachkräftenachwuchs in der Region“, so Reimund Gotzel.

Thomas Popp aus Seubersdorf, Kaufmann für Bürokommunikation, und Maximilian Greger aus Marktredwitz, Elektroniker für Betriebstechnik, wurden für ihre herausragenden Leistungen in der Winterprüfung ihres Berufsbildes als Prüfungsbeste des Kammerbezirkes ausgezeichnet und erhielten eine Prämie vom Ausbildungsunternehmen. Die jungen Kauffrauen für Bürokommunikation Jacqueline Schriefer aus Oberhaid, Meike Dörfler aus Neudrossenfeld und Industriekauffrau Maria Sarnowski aus Auerbach wurden für ihre besonders guten Leistungen ausgezeichnet. Mit gleichem Erfolg haben die Elektroniker und Elektronikerinnen für Betriebstechnik Bianca Kießling aus Hallstadt, Franziska Scheibl aus Georgenberg, Julian Geier aus Burgebrach, Tobias Sulzbacher aus Litzendorf, Bastian Trautner aus Kirchehrenbach und Markus Heilmann aus Mistelgau ihren Berufsabschluss bestanden.

Dreieinhalb Jahre Ausbildung im technischen und zweieinhalb Jahre im

kaufmännischen Bereich liegen hinter den Absolventen. Alle Auszubildenden haben ihre Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen. Die ehemaligen Azubis haben ihre Lehrzeit in der Verwaltung am Luitpoldplatz oder im technischen Ausbildungszentrum in der Bernecker Straße in Bayreuth und je nach Ausbildungsberuf auch an weiteren Standorten im Netzgebiet absolviert. Vorstandschef Reimund Gotzel dankte den Ausbildern für ihr Engagement und betonte, dass die jungen Fachkräfte gut gerüstet seien, um sich den Herausforderungen des Arbeitslebens zu stellen und die Zukunft mit den Kolleginnen und Kollegen aktiv mitzugestalten und zu entwickeln.

„Im Verwaltungsbereich vermitteln wir das Berufsbild der Industriekaufleute und bilden zur Kauffrau oder zum Kaufmann für Bürokommunikation aus“, erklärte Alexander Nöchel, Leiter der kaufmännischen Ausbildung in Oberfranken. „Wir sind stolz auf unsere jungen „Büromanagerinnen“ und „Büromanager“. Sie zeigten sich in unserer praxis- und lösungsorientierten Ausbildung in den verschiedenen Abteilungen, aber auch in der Berufsschule, engagiert, zuverlässig und hatten Spaß im Team zu arbeiten.“

Uwe Rosenberger, Leiter der technischen Ausbildung in Oberfranken, bildete zusammen mit seinem Team 17 Elektroniker für Betriebstechnik aus, zwei von ihnen im Auftrag der TenneT TSO GmbH. Seit vielen Jahren übernimmt das Bayernwerk auch die Ausbildung junger Fachkräfte für andere Unternehmen. „Mit dem erfolgreichen Abschluss ist ein entscheidendes Fundament mit einer guten Zukunftsperspektive geschaffen - jetzt müssen neue Ziele gesetzt werden“, rief Uwe Rosenberger den jungen Absolventen ins Bewusstsein. „Komplexe technische und technologische Vorgaben in der Energiewirtschaft und dem Elektronikfachbereich verändern sich sehr schnell“, erklärte Uwe Rosenberger und motivierte die jungen Kolleginnen und Kollegen sich kontinuierlich weiter zu qualifizieren und den Beruf mit Freude und Begeisterung für neue Aufgaben auszuüben.

Für ein Anschlussjahr erhalten alle Auszubildenden eine Anstellung beim Bayernwerk. Neben dem Ausbildungsstandort in Bayreuth bildet das Bayernwerk in Regensburg, Würzburg sowie in München und Pfaffenhofen aus. Insgesamt machen derzeit beim Bayernwerk 213 junge Menschen eine Ausbildung. Am 1. September 2015 werden 74 Schulabsolventen ihre Ausbildung beim Bayernwerk beginnen.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG ist der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Mit einem Stromnetz von rund 152.000 Kilometern Länge und einem über 5.500 Kilometer langen Erdgasnetz sichert das Unternehmen die Energieversorgung in weiten Teilen des Freistaats. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet des Bayernwerks erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In seinem Netz transportiert das Unternehmen mehr als 50 Prozent regenerative Energie. Zu den Kernaufgaben des Bayernwerks zählen neben einer sicheren Versorgung insbesondere der Ausbau und die technologische Entwicklung der Netzinfrastruktur. Zudem bietet das Bayernwerk seinen Kunden unterschiedliche Energiedienstleistungen. Das Tochterunternehmen Bayernwerk Natur kümmert sich um den Bau und den Betrieb dezentraler und regenerativer Kleinkraftwerke. Das Bayernwerk gestaltet die Energiezukunft in Bayern maßgeblich mit und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen

Maximilian Zängl
Pressekontakt
Leiter Kommunikation
Pressesprecher Bayernwerk AG
maximilian.zaengl@bayernwerk.de
Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27
+49 179-1389827